

Management von Kooperationen in Wissenschaft und Weiterbildung

Wahlpflichtmodul

Lehrende	Prof. Dr. Annika Maschwitz Professur „Lebenslanges Lernen“, Hochschule Bremen
Inhalte	<p>Kooperationen mit externen Partnern – sei es in Bezug zu Studium, Lehre und/oder Weiterbildung – sind mittlerweile fester Bestandteil der Hochschul- und Weiterbildungslandschaft geworden. Lehre und Angebote sollen praxisorientiert gestaltet werden, es gilt die Durchlässigkeit zwischen den Bildungssystemen zu stärken und (wissenschaftliche) Weiterbildung muss sich weitestgehend selbst finanzieren. Um dies zu erreichen bzw. zu gewährleisten erscheinen Kooperationen vielfach ein möglicher Ansatz. Entsprechend häufig sind Projektförderungen an Kooperationen geknüpft, welche die Anträge und auch die Durchführung komplexer werden lassen, aber auch die Projekte – bei entsprechendem Kooperationsmanagement – bereichern können. Darüber hinaus stellt sich mit Blick auf den Weiterbildungsmarkt zunehmend die Frage der Kooperation in Konkurrenzsituationen und/oder auch schwierigen Marktsituationen. Wann macht es Sinn zu kooperieren, wann sollte davon eher Abstand genommen werden? Wie finde ich den „richtigen“ Partner und wie kann ich Kooperationen für alle beteiligten Akteure gewinnbringend gestalten? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns in dem Modul widmen.</p> <p>Hierfür werden wir in einem ersten Schritt der Vielfalt der Kooperationsformen und -objekten nachgehen und uns Kooperationsprozesse in Theorie und Praxis anschauen, bevor wir uns dem Kooperationsmanagement zuwenden. Im Fokus stehen dabei Herausforderungen sowie Lösungsansätze, die wir unter Hinzuziehung verschiedener theoretischer Ansätze und (Ihrer) Praxis-Beispiele besprechen und diskutieren wollen.</p> <p>Hinweis: Das hier behandelte Thema lässt sich auch auf andere Felder, wie z. B. Forschungsk Kooperationen, internationale Kooperationen, Schulk Kooperationen usw. übertragen. Entsprechende Exkurse und Projektarbeiten sind bei Interesse möglich und angedacht.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie kennen die Vor- und Nachteile verschiedener Kooperationsformen. ▪ Sie sind mit Kooperationsprozessen in Theorie und Praxis vertraut und können diese auf Ihre Arbeitssituation übertragen. ▪ Sie kennen die Phasen des Kooperationsmanagements sowie die damit verbunden Herausforderungen. ▪ Sie können Kooperationen in ihren verschiedenen Phasen, wie z. B. Initiierung, Partnerauswahl, Konfiguration und Durchführung, aktiv gestalten und nachhaltig sichern.
Lehrformen	Internetgestütztes Studium (Einzel und in Gruppen), Projektarbeit, zwei Präsenzworkshops
Teilnehmerzahl	max. 22 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Managementvertiefung
Voraussetzung für Vergabe von Leistungspunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzworkshops ▪ Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Online-Aufgaben und projektbezogene Prüfung (bspw. Präsentation, Hausarbeit)
Kreditpunkte und Stunden	6 KP Gesamt: ca. 180 Std. (Selbststudium: ca. 80 Std.; Projektarbeit: ca. 80 Std.; Präsenzphasen: ca. 20 Std.)
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von drei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Modulbeginn: 04.11.2020 Präsenzphase I: 11./12.12.2020 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Präsenzphase II: 12./13.02.2021 (Fr. 15.00-20.00h, Sa. 9.00-16.00h) Nachbereitungsphase und Modulabschluss (online) bis: 15.03.2021
Gebühren	800,00 Euro